



**Besondere Geschäftsbedingungen für den Managed-Device-Service der Immerzed GmbH
(„Immerzed Managed Devices“)**

Zusatzbedingungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den SaaS-Lizenzbedingungen der Immerzed GmbH

1. Geltungsbereich und Rangfolge

- 1.1. Diese Besonderen Geschäftsbedingungen („Managed-Device-Bedingungen“) finden Anwendung auf die zwischen Ihnen (nachfolgend „Sie“ oder „Kunde“) und uns, der Immerzed GmbH (Streekweg 32a, 22359 Hamburg, HRB 180611, UST-ID DE360909182, vertreten durch Frithjof Meinke, Maurice Dietrich und Jasper Ollmann, nachfolgend „wir“ oder „Immerzed“), geschlossenen Verträge über die verwaltete Geräteverwaltung von VR-Brillen („Immerzed Managed Devices“), soweit nicht durch schriftliche Vereinbarungen (Textform genügt) zwischen Ihnen und uns ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- 1.2. Ergänzend zu diesen Managed-Device-Bedingungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Nutzen Sie zugleich die Software VRescue im Wege der Softwaremiete, gelten ergänzend unsere SaaS-Lizenzbedingungen (Lizenzbedingungen über die Bereitstellung einer Software im Wege der Softwaremiete). Bei Widersprüchen gehen diese Managed-Device-Bedingungen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den SaaS-Lizenzbedingungen vor.
- 1.3. Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden von uns nicht anerkannt, sofern wir diesen nicht ausdrücklich zugestimmt haben. Unser Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. Gegenstand dieses Vertrages ist die verwaltete Geräteverwaltung (Mobile Device Management) der im Eigentum oder Besitz des Kunden stehenden VR-Brillen im Auftrag des Kunden. Immerzed nimmt die Geräte über den PICO Business Device Manager in eine zentrale Geräteverwaltung auf und pflegt und wartet sie im vereinbarten Umfang.
- 2.2. Der Leistungsumfang „Immerzed Managed Devices – Basis“ umfasst je Gerät:
- das Enrollment (die Aufnahme des Geräts in die Geräteverwaltung) über den PICO Business Device Manager;
 - auf Wunsch die Konfiguration eines Kiosk-Modus, dessen Umfang der Kunde mitbestimmen kann;
 - das Remote-Monitoring der Geräte hinsichtlich Akkustatus, Speicher und Firmware-Version;
 - die zentrale Bereitstellung von Firmware- und Content-Updates.
- 2.3. Der Managed-Device-Service ist ausschließlich für Geräte des Typs Pico 4 Ultra Enterprise verfügbar. Für andere Geräte wird der Service nicht geschuldet.
- 2.4. Die Buchung des Managed-Device-Service setzt zwingend die Beauftragung des einmaligen Installationsservice je Gerät voraus. Der Installationsservice umfasst die Ersteinrichtung des Geräts, die Vorinstallation der vom Kunden gebuchten Immerzed-Anwendungen (z. B. VRescue), eine Funktionsprüfung vor Auslieferung, den Versand des einsatzbereiten Geräts sowie die Einrichtung des Immerzed Managed Device Service.
- 2.5. Immerzed erbringt eine Dienstleistung. Eine Übertragung von Eigentum oder Besitz an den Geräten auf Immerzed ist mit dem Managed-Device-Service nicht verbunden. Immerzed entwickelt keine eigene Software zur Geräteverwaltung; die Verwaltung erfolgt über den PICO Business Device Manager als Leistung eines Dritten (Ziff. 4). Ein

Anspruch auf einen bestimmten Funktions- oder Versionsstand dieser Plattform oder auf deren Weiterentwicklung besteht nicht.

3. Voraussetzungen und Mitwirkungspflichten des Kunden

- 3.1. Voraussetzung für die Leistungserbringung ist, dass es sich bei den Geräten um Geräte des Typs Pico 4 Ultra Enterprise handelt und diese für ein Enterprise Enrollment über den PICO Business Device Manager geeignet sind.
- 3.2. Der Kunde stellt Immerzed die für die Leistungserbringung erforderlichen Geräte, Zugänge, Konten und Informationen in angemessenem Umfang zur Verfügung. Insbesondere gewährt er Immerzed die zur Aufnahme der Geräte in die Geräteverwaltung notwendigen Berechtigungen und stellt eine geeignete Internetanbindung der Geräte sicher.
- 3.3. Der Kunde ist für den rechtmäßigen Einsatz der Geräte in seinem Verantwortungsbereich verantwortlich. Soweit für das Remote-Monitoring oder die Geräteverwaltung Einwilligungen oder sonstige Erklärungen der Geräthenutzer erforderlich sind, holt der Kunde diese eigenverantwortlich ein.

4. Plattform Dritter (PICO Business Device Manager)

- 4.1. Die Leistungserbringung setzt die Verfügbarkeit des PICO Business Device Manager sowie gegebenenfalls weiterer von PICO Technology, deren verbundenen Unternehmen oder Dritten bereitgestellter Dienste voraus. Diese Plattformen und Dienste werden von dem jeweiligen Anbieter „wie besehen“ („as is“) und „wie verfügbar“ bereitgestellt und stehen nicht im Einflussbereich von Immerzed. Immerzed schuldet die auf diesen Plattformen beruhenden Leistungen nur, soweit und solange die entsprechende Plattform des Dritten verfügbar ist; Änderungen, Einschränkungen oder die Einstellung dieser Dienste durch den jeweiligen Anbieter hat Immerzed nicht zu vertreten.

- 4.2. Eine eigene Zusicherung, Gewährleistung oder Garantie von Immerzed für die Beschaffenheit, Verfügbarkeit oder den Fortbestand der Drittkomponenten wird, soweit gesetzlich zulässig, nicht übernommen. Die Haftungsregelung nach Ziff. 8 bleibt hiervon unberührt.

5. Vergütung

- 5.1. Die Vergütung für den Managed-Device-Service bemisst sich je Gerät nach dem jeweiligen Angebot. Das Abrechnungsintervall (monatlich oder jährlich) richtet sich nach dem im Angebot gewählten Modell.
- 5.2. Der einmalige Installationsservice gemäß Ziff. 2.4 wird je Gerät nach dem jeweiligen Angebot vergütet.
- 5.3. Die jeweilige Vergütung ist im Voraus zu entrichten. Ergänzend gelten die Zahlungsregelungen unserer SaaS-Lizenzbedingungen sowie unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- 5.4. Sämtliche Beträge verstehen sich netto zuzüglich der etwaig anfallenden, im Leistungszeitraum geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 5.5. Die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb der Hardware sind mit der Vergütung für den Managed-Device-Service nicht abgedeckt.

6. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 6.1. Die Vertragslaufzeit richtet sich nach dem im Angebot gewählten Modell (monatlich oder jährlich). Sie beginnt mit der Aufnahme des ersten Geräts in die Geräteverwaltung.

- 6.2. Ist der Vertrag mit monatlicher Laufzeit geschlossen (Mindestlaufzeit ein Monat), verlängert er sich um jeweils einen weiteren Monat, sofern er nicht bis zum 15. eines Kalendermonats zum Ablauf desselben Kalendermonats gekündigt wird.
- 6.3. Ist der Vertrag mit jährlicher Laufzeit geschlossen (Mindestlaufzeit ein Jahr), verlängert er sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern er nicht spätestens am 01. des letzten Monats der jeweiligen Laufzeit zum Laufzeitende gekündigt wird.
- 6.4. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein solches ist insbesondere dann gegeben, wenn eine Partei in schwerwiegender Weise gegen die vertraglichen Vereinbarungen verstoßen hat und die Folgen dieses Verstoßes, insbesondere finanzielle Schäden, nicht binnen 14 Tagen und trotz ausdrücklicher Aufforderung hierzu wieder gutgemacht worden sind oder auf Grund ihrer Art nicht wieder gutgemacht werden können.
- 6.5. Die Kündigung bedarf der Textform.
- 6.6. Mit Beendigung des Vertrages endet der Managed-Device-Service. Immerzed wird die betroffenen Geräte auf Wunsch des Kunden aus der Geräteverwaltung entfernen (Unenrollment). Die Löschung der im Rahmen der Geräteverwaltung verarbeiteten Daten richtet sich nach dem Auftragsverarbeitungsvertrag. Eine über den Umfang dieser Bedingungen hinausgehende Pflicht zur Rückabwicklung besteht nicht.

7. Datenschutz

- 7.1. Soweit Immerzed im Rahmen des Managed-Device-Service auf personenbezogene Daten des Kunden oder von dessen Nutzern Zugriff erhält oder solche personenbezogenen Daten verarbeiten muss, erfolgt dies im Rahmen einer Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 8 i.V.m. Art. 28 DSGVO. Näheres regelt ein Auftragsverarbeitungsvertrag.

7.2. Ergänzend gelten die datenschutzbezogenen Regelungen unserer SaaS-Lizenzbedingungen entsprechend.

8. Gewährleistung und Haftung

8.1. Für die Beschaffenheit und Verfügbarkeit der von Dritten bereitgestellten Plattformen und Dienste gilt Ziff. 4.

8.2. Im Übrigen gelten für die Gewährleistung und die Haftung die Regelungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen und, soweit der Kunde zugleich die Software VRescue nutzt, unserer SaaS-Lizenzbedingungen entsprechend.

9. Höhere Gewalt

Für Ereignisse und Umstände höherer Gewalt gelten die Regelungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend.

10. Sonstiges

10.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des Kollisionsrechts; die Bestimmungen des UN-Kaufrechts sind ausgeschlossen.

10.2. Erfüllungsort ist der Sitz von Immerzed.

10.3. Änderungen oder Ergänzungen dieser Managed-Device-Bedingungen oder des gesamten Vertrags bedürfen der Textform. Das gilt auch für die Änderung dieser Textformklausel.

10.4. Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist Hamburg, soweit kein gesetzlich ausschließlicher Gerichtsstand gegeben ist. Immerzed ist jedoch berechtigt, den Kunden an dessen allgemeinem Gerichtsstand gerichtlich in Anspruch zu nehmen.